



### **Sensationssieg durch Celina Rosa Sattelkau**

+++ Die junge Mannschaftsspielerin des GC St. Leon-Rot gewinnt als erste ausländische Spielerin die English Girls' Open Amateur Championship in Devon +++ Sieg mit zehn unter Par und drei Schlägen Vorsprung nach beeindruckender Vorstellung über vier Zählspielrunden +++ Zweiter historischer Erfolg einer Leistungsgolferin aus St. Leon-Rot innerhalb weniger Wochen +++

-----

Nur wenige Wochen nach dem historischen Sieg von Leonie Harm bei der Ladies British Open Amateur Championship, dem wichtigsten Amateurgolfturnier für Damen in Europa, kann der Golf Club St. Leon-Rot einen weiteren geschichtsträchtigen Erfolg aus seinen Reihen vermelden: Celina Rosa Sattelkau, 17-jährige Mannschaftsspielerin der Badener, hat als erste Nicht-Britin die English Girls' Open Amateur Championship gewonnen. Im englischen East Devon Golf Club setzte sie sich mit beeindruckendem Golfspiel auf allen vier Runden gegen die internationale Konkurrenz aus neun Nationen durch und errang ihren bislang größten sportlichen Erfolg. Mit 286 Schlägen nach Runden von 74, 72, 70 und 70 auf dem anspruchsvollen Par 74-Platz verwies die junge Deutsche die Australierin Kirsten Rudgeley (289 Schläge) und die Italienerin Maria Corbi (292 Schläge) auf die Plätze.

Sattelkau hatte bereits bei Halbzeit des prestigeträchtigen Jugendturniers die Führung übernommen und diese mit zwei famosen Schlussrunden, in denen sie addiert acht unter Par spielte, nicht mehr abgegeben. Dass die junge Badenerin mit den anspruchsvollen Bedingungen auf britischen Plätzen bestens zurechtkommt, hatte sie bereits vor Wochen bei der Ladies British Open Amateur Championship bewiesen, die sie auf Rang 9 abschloss.

Dementsprechend glücklich und zufrieden zeigte sich die 17-Jährige nach ihrer eindrucksvollen Vorstellung in Devon: »Es ist mein erster großer Turniererfolg und ich bin sehr glücklich, wie ich das Ganze gehandhabt habe. Vor allem bin ich mit dem Druck, in Führung zu liegen, gut umgegangen. Ich habe die Finalrunden sehr solide gespielt und nicht auf den Score geachtet, sondern versucht, nur Schlag für Schlag zu denken. Ein solches Turnier zu gewinnen, ist schon sehr cool«, strahlte Celina Rosa Sattelkau.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

## Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schäßner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de